

Anfrage-Nr.: AF/025/2009

Carsten Zinn
Fraktion DIE LINKE. in der StVV Eberswalde
Ortsvorsteher Brandenburgisches Viertels
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde
Tel.: (0 33 34)35 42 68, Mobil: (0170)20 29 881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Betreff: **Baumfällungen in Eberswalde**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	26.03.2009	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus der Beantwortung meiner Anfrage AF 021/2009 durch den Bau-
dezernenten Dr. Prüger vom 19.02.2009 ergeben sich folgende
Nachfragen:

1. Wie viele Bäume sind im Winterhalbjahr 2008/2009 in der
Stadt Eberswalde gefällt worden? Was waren die Gründe für
die Fällungen?
(Bitte auflisten: Fällmaßnahme, Fälldatum, Anzahl der
gefällten Bäume, Baumarten, Ursache für die Fällung, wann
wurde Notwendigkeit der Fällung festgestellt, Genehmigung
der UNB mit Datum und eventuelle Auflagen, Ausgleichs- und
Ersatzmaßnahmen, konkret untersetzt mit Anzahl, Art, Ort
und Datum oder Zeitraum der Neupflanzungen.)
2. Wie viele Bäume sind in den Vorjahren (seit 1990/91) in der
Stadt Eberswalde gefällt worden? (Bitte konkrete Angaben
analog zur Frage 1)
3. In welchem Rhythmus und Zeitabstand werden in der Stadt
Eberswalde Baumschauen durchgeführt?
4. Gibt es ein Baumkataster in Eberswalde? Wie ist der Zustand
der Bäume nach der jüngsten Baumschau einzuschätzen?
(Anzahl der regelmäßig in die Baumschau einbezogenen Bäume
insgesamt, Anzahl und Anteil der geschädigten Bäume nach
Schadensklassen.)

5. Was sind die Ursachen für die Baumschäden? Wie kann den Ursachen begegnet werden?
Welche vorbeugenden Maßnahmen werden durchgeführt, um den Baumbestand in Eberswalde gesund zu erhalten?
6. Wie viele Fällungen erfolgten durch Mitarbeiter der Stadt, wie viele durch Fremdfirmen?
7. Welche Kosten sind der Stadt durch die Baumfällungen im Winterhalbjahr 2008/2009 entstanden?
8. Wie wurde das durch die Fällungen 2008/2009 gewonnene Holz verwertet? Welche Erlöse konnte die Stadt durch die Verwertung dieses Holzes erzielen?
9. Welche Kosten sind durch die Ersatzpflanzungen seit 1990 jährlich entstanden (bitte Haushaltsstelle angeben)?

Neben der mündlichen Auskunft im Rahmen der StVV-Sitzung mit nachvollziehbarer Protokollierung bitte ich um schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Zinn